

Erledigt

## Ton-Probleme nach Bios Update

Beitrag von „Mastrav“ vom 7. Mai 2015, 19:39

Guten Abend,

Ich bin schon eine weile dabei auch wenn nur als Gast und nun sogar mit Benutzerkonto. Mein Hackintosh läuft seit ungefähr 3 Monaten problemlos mit Yosemite 10.10.3 (Daten werden gleich in der Signatur sein). Durch euch, konnte ich bisher alle Probleme durch bestehende Lösungen lösen.

DANK!

Danke dafür



Jetzt schaut das ganze leider anders aus, nach einem [Bios Update](#) meines Mainboards zickt leider der Ton rum, es gibt mehrfach Aussetzer und Verzerrung, nicht schön das ganze 😞 .

Als Bootloader nutze ich Clover in der aktuellen Version (3202) und damit habe ich meinen Onboard Chip mit [CloverALC](#) zum Laufen gebracht. Vor dem Update lief alles reibungslos. Nach dem Update habe ich alle Einstellungen wieder auf Hackintosh-Optimal gesetzt. Da viele neue Punkte dazu gekommen sind kann natürlich sein, dass hier ein neuer Punkt enabled, bzw disabled werden muss, dazu konnte ich im Internet nichts finden 😞 .

Ein Downgrade wäre natürlich die naheliegendste Lösung, jedoch macht das mein Bios nicht mit. Hier mal die Konfiguration von Clover (Audio-Part):

Code

1. `<key>Audio</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>Inject</key>`
4. `<string>1</string>`
5. `<key>ResetHDA</key>`
6. `<true/>`
7. `</dict>`

Hier vermute ich jedoch kein Problem, da vor dem Update noch alles lief.

Habt ihr vielleicht irgendwelche Ideen? :help:

EDIT: Zu erwähnen ist vielleicht noch das es sich hier um das Update F6 handelt.

mfg  
Mastrav

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 7. Mai 2015, 20:10**

Hi und herzlich Willkommen in unserer Runde... 😊

Ich denke das wird schwer für uns, wenn nicht jemand das gleiche Board hat, um dort die Settings zu vergleichen.

---

### **Beitrag von „Mastrav“ vom 7. Mai 2015, 20:39**

Danke für die Antwort, verständlich 😞 . Das heißt ein Downgrade wäre jetzt die beste Möglichkeit, bzw die einzige, die "sicher" Abhilfe schafft. Nach meinen weiteren Recherchen, scheint ein Bios Downgrade doch nicht ganz unmöglich zu sein, sogar fast einfach. Nur weil Q Flash sagt "geht nicht", scheint es noch den Weg über FPT zu geben, da habe ich im Internet leider nur ältere Beiträge gefunden, die sich auf Z87 Boards beziehen, es jedoch generell mit jedem Intel Board gehen sollte. Jemand damit schon mal Erfahrungen gesammelt? Wie gehe ich da am Besten vor? Das einzige was ich aus mehreren Beiträgen herauslesen konnte ist, dass es wichtig ist die MAC Adresse zu speichern, diese habe ich mir schon gesondert notiert.

mfg  
Mastrav

---

## Beitrag von „al6042“ vom 7. Mai 2015, 20:45

Normalerweise solltest du keine Schwierigkeiten mit einem Downgrade haben, wenn du das alte BIOS-File plus der EFIFlash.exe auf einem FAT32-Stick kopierst und deinen Rechner mit der HirenBootCD in eine der vielen DOS-Version, inkl. USB-Unterstützung, bootest.

Dort kannst du den EFIFlash Befehl absetzen und gut ist...

---

## Beitrag von „Matrav“ vom 8. Mai 2015, 18:24

Wieso einfach, wenn es auch kompliziert geht :D. Vielen Dank, werde mir die HirenBootCD laden, dauert bei meinem Inet etwas (6 Stunden) danach melde ich mich ob wieder alles im Lot ist 😊

EDIT:

So, das Downgrade scheint doch schwieriger als gedacht, auch per EFIFlash lässt sich das Downgrade nicht machen. Ich bekomme einen SPI Flash Initialization Error, nehme an, das folgender Punkt im Changelog damit zusammen hängt:

- This BIOS prohibits updating to earlier version BIOS

Jemand vielleicht eine andere Idee? Ansonsten werde ich wohl auf ein Update des Treiber warten müssen.

mfg

Matrav

---

## Beitrag von „al6042“ vom 8. Mai 2015, 18:26

Du kannst ja mal den Kext aus dem aktuellen Multibeast testen.

Für den brauchst du theoretisch den CloverALC-Inject nicht und wenn es funzt, kannst du damit

weiterarbeiten, bis es vom CloverALC was Neues gibt.

---

### **Beitrag von „Mastrav“ vom 9. Mai 2015, 13:00**

Habe mal die Kexte aus Multibeats 7.3.0 installiert und den Inject von Clover aus der Config geholt und dort die entsprechende kext gelöscht. Ergebnis: Ton klappt, jedoch mit exakt dem selben Problemen.

EDIT: Ich habe das ganze mal unter Ubuntu getestet, dort läuft der Sound stabil. Ich werde wohl auf ein Treiber Update warten müssen.

mfg  
Mastrav

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 9. Mai 2015, 13:10**

Was du auch testen kannst, wäre mal die Treiber der Versionen 10.10.0 bis 10.10.2 zu testen...

Vielleicht gibt es ja nur Bauchweh mit der aktuellsten Variante...

---

### **Beitrag von „Mastrav“ vom 10. Mai 2015, 12:04**

Alle Treiber (Patched AppleHDA) haben das selbe Problem, bis auf die neuste VoodooHDA mit der scheint es zu klappen. Ton läuft wieder wie er sollte 😊



Damit läuft mein Hackintosh wieder ohne Probleme

Damit kann hier dacht gemacht werden 😊



Mastrav

---

**Beitrag von „apatchenpub“ vom 10. Mai 2015, 17:38**

wi gewünscht 